



Da war es noch eine Baustelle: Wangens Oberbürgermeister Michael Lang (rechts) besichtigte mit Holding-Geschäftsführer Helmut Hirner die neuen Räume für das Logistik-Zentrum von Waldner an der Peter-Dörfler-Straße, das nun in Betrieb genommen worden ist. Foto: pr

Halle schafft neue Übersicht

WANGEN (sz) - Nach sechs Monaten Bauzeit hat das Wangener Unternehmen Waldner Laboreinrichtungen GmbH und Co. KG nun seine 900 Quadratmeter große Halle am früheren Standort der Fleischwarenfabrik in Betrieb genommen. Das teilt das Unternehmen mit. Die Investition betrage 1,3 Millionen Euro.

Waldner will mit der neuen Halle seinen Warenfluss noch effizienter gestalten. „Der alte Wareneingang platzte aus allen Nähten. Die Mitarbeiter mussten einen immer größer werdenden Warenfluss auf einer dafür inzwischen zu klein gewordenen Fläche bewältigen. Die Entscheidung, 1,3 Millionen Euro für einen Neubau zu investieren, war die logische Konsequenz unserer Bemühungen, die Prozesse und Arbeitsabläufe hier am Standort zu optimieren“, erläutert John Thiel, Leiter Einkauf Metall, die Beweggründe für die Baumaßnahme.

Mit 900 Quadratmetern ist die Halle für die Warenannahme nun doppelt so groß wie vorher. Für die Anlie-

ferung stehen jetzt drei Anlieferungsboxen mit verstellbaren Rampen zur Verfügung. So können die Waren für alle Waldner Firmen zentral angenommen und entsprechend verteilt werden. Dass jetzt alle Mitarbeiter in Sicht- und Rufweite voneinander arbeiten, trage zu einer unkomplizierteren Arbeitsweise bei, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Die Arbeitsflächen für das Auspacken der eingehenden Waren konnten von früher zehn auf jetzt 24 Meter verlängert werden. Damit könne nun viel übersichtlicher gearbeitet werden und Warenannahme und -kontrolle in Einem erfolgen. Der frühere Transport von einem Arbeitsplatz zum nächsten ist jetzt überflüssig.

Der neue Standort des Logistikzentrums trägt auch erheblich zur Entlastung der Peter-Dörfler-Straße in Wangen bei. Verkehrsbehinderungen, die früher beim Entladen am Wareneingang zwangsläufig aufgetreten sind, gehören der Vergangenheit an. Die Lastwagen haben jetzt genügend Platz für die Anlieferung am neuen Logistikzentrum.